

Motorsport

Sieg für Nett und Schütz in der VLN-Klasse Peugeot „Cup 5“

Nürburg. Jürgen Nett und Rolf Schütz vom Team „Autohaus Nett“ aus Mayen heißen die Sieger des Peugeot 206 RC „VLN“-Cup beim neunten Saisonlauf zur BFGoodrich Langstrecken Meisterschaft. Auf der Nordschleife des Nürburgring setzte sich das Duo nach vier Stunden Renndauer gegen die Mönchengladbacher Karl-Eduard Reinders und Frank Borkowsky im Peugeot 206 RC „VLN“ des Teams „Autohaus Lasarzewski“ durch. Platz drei ging an Ralf Goral (Moers), der für das „Autohaus Schmitz“ die komplette Distanz erneut allein bestritt.

Bereits im Training hatten Nett/Schütz die Nase vorn. Im Rennen erwischte das Team auf abtrocknender Strecke den richtigen Zeitpunkt zum Wechsel von Regenreifen auf Slicks und fuhr dadurch zu einem ungefährdeten Sieg. „Schon in der zweiten Runde habe ich mit meinem Boxenteam Kontakt aufgenommen, dass ich zum Reifenwechsel reinkomme. Durch den frühen Stopp habe ich viel Zeit gut gemacht, was uns letztlich den Sieg leicht gemacht hat“, erzählte Nett, der sich nicht nur über das Preisgeld für den Klassensieg freute, sondern auch über eine besondere Prämie: einen Münsterländer Schinken, der auf der Saisonabschlussfeier des Teams verpeist werden soll.

Dramatisch verlief der Kampf um Platz zwei, den lange die dreifachen Saisonsieger Marco

Wolff und Philipp Stange inne hielten. Doch Kupplungsprobleme warfen das Duo kurz vor Schluss auf Platz fünf zurück. Dadurch ging die zweite Position an Reinders/Borkowsky. „Wir hatten viel Glück, aber das gehört auch dazu. Ich bin mit den Regenreifen zulange draußen geblieben und habe sehr viel Zeit liegen lassen“, erklärte Reinders im Ziel. Unzufrieden mit seiner Reifenwahl war auch der Drittplatzierte Ralf Goral: „Ich habe auf trockener Strecke meine Regenreifen geschont, weil ich dachte, dass es wieder zu regnen anfängt. Doch es blieb trocken. Ich musste schließlich doch wechseln, aber es war zu spät.“ Vierte wurden Stephan Vormann und Guido Michels im 206 RC der Peugeot-Filiale „Peugeot Rheinland“.

Die sportlichste Version des Peugeot 206, der 206 RC, feiert in Deutschland in der Saison 2005 sein Motorsportdebüt in der BFGoodrich Langstrecken Meisterschaft Nürburgring. Bei den Rennen auf der Nürburgring-Nordschleife übernehmen sieben Peugeot-Partner eine Vorreiter-Rolle und bringen den 206 RC in einer Rundstrecken-Rennversion an den Start. Die sieben Peugeot 206 RC „VLN“ starten bei den Rennen zur Langstrecken Meisterschaft in der Klasse Peugeot 206 RC „CUP 5“, die weitgehend der seriennahen Klasse V3 bis 2.000 ccm entspricht.